

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 80 (2005)
Heft: 4

Artikel: Freiwilliger Winter-Militärsportkurs 2/2005 in Andermatt
Autor: Knecht, Manfred / Wyss, J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-715410>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Übergaberaum beim Staffellauf.

auch die perfekte Organisation von Oberst i Gst Jean-Jacques Joss und seinen Mitarbeitern. Gleichzeitig verdeutlichten sie den Stellenwert, welchen die sportlichen Aktivitäten in unserer Armee und im ausserdienstlichen Bereich aufweisen. Es darf gehofft werden, dass der Trend mit

vielen Teilnahmen auch in den kommenden Jahren anhält, anmelden genügt! Informationen können jederzeit über die Homepage der SAT, www.armee.ch/sat abgerufen werden. Als Vorbereitung auf diese Meisterschaften konnten in zwei freiwilligen Winter-Militär-

sportkursen, der letzte fand vom 15. bis 19. Februar 2005 ebenfalls in Andermatt statt, der notwendige Speed geholt werden.

Die Sieger

Biathlon

Kat. A: Sdt Schnider Christoph, Infra Bat 3, ASSA

Kat. B: Fw Weber Jean-François, GWK III

Kat. C: Kpl Remy Joel, UOV Solothurn

Langlauf

Kat. D: Stabsadj Ita Regula, GWK II

Riesenslalom

Kat. A: Obgfr Indermühle Markus, Log OS 2

Kat. B: Gfr Bösch Thomas, GWK I

Kat. C: Gfr Zahnd Markus, Seniorenteam

Snowboard

Kat. A/B/C: Sdt Fischer Nicholas, EKF S 64

Kat. D: Lt Dellsberger Michèle, FI 31

Staffel

Kat. A: EM br inl mont 10: Fw Luyet Yves, Maj Kolly Eric, Oblt Conus Thierry, Hptm Kempf Simon

Kat. B: GWK III: Fw Weber Jean-François, Kpl Filliez Samuel, Gfr Darbellay Alex, Wm Barbey Nicolas

Kat. C: UOV Solothurn: Kpl Müller Michael, Kpl Remy Joel, Oblt Lehmann Rolf, Sdt Andres Daniel, Sdt Wenger Lukas. 

Freiwilliger Winter-Militärsportkurs 2/2005 in Andermatt

In und um Andermatt lieferten sich die Teilnehmer des Wintersportkurses auch dieses Jahr wieder einen heissen Kampf um den Sieg der Teamstaffette. Bei besten Bedingungen bildete der Wettkampf einen würdigen Abschluss des diesjährigen Wintersportkurses.

Auch dieses Jahr trafen sich 320 sportbegeisterte Angehörige der Armee vom 15. bis 19. Februar 2005 in Andermatt, um während einer Woche verschiedensten Schneesportaktivitäten nachzugehen. Nebst bekannten Sportarten wie Snow-


Manfred Knecht/J. Wyss

boarden, Ski fahren, Biathlon, Schiessen und Langlauf hatten die Teilnehmer jedoch auch die Gelegenheit, neue Trendsportarten wie das Bikeboarden auszuprobieren oder eine Schneeschuhtour zu unternehmen.

Als Höhepunkt der Woche geniesst der abschliessende Staffettenwettkampf einen besonderen Stellenwert. Standen in den Tagen zuvor noch technische Kniffe, verschiedene Trainingsformen und das gemeinsame Sporterlebnis im Vordergrund,

so ist es am Freitag vermehrt auch der sportliche Ehrgeiz, welcher die Atmosphäre bestimmt.

In 5er-Teams teilten sich die Wettkämpfer das Schiessen, die beiden Laufstrecken, den Abschnitt auf der Loipe, die Schneeschuhstrecke sowie die Abfahrt auf. Bezeichnend für den Wintersportkurs waren auch die Zusammensetzungen und Ambitionen der Teams; vom Soldaten bis zum Oberst, vom Hobby- bis hin zum Hochleis-

tungssportler waren alle Ränge und Motivationen am Start vertreten. Entsprechend ging es auch nach dem Startschuss zur Sache: Bald schon hatten sich die Top-teams abgesetzt und leisteten sich bis zuletzt einen spannenden Kampf an der Spitze. Dank des sonnigen Wetters und des reichlich vorhandenen Schnees wurde der Wettkampf jedoch für alle Beteiligten zu einem Erlebnis, welches eine intensive Woche passend abrundete. 



Patrouille unterwegs.